



---

**Protokoll Nr. 4/2018 der 13. Sitzung  
des Ortsbeirates Ebersgöns  
vom Donnerstag, dem 11. Oktober 2018**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Stefan Höchst, Klaus Hübner, Rolf Nauert, Andreas Wilhelm, Daniela Wilhelm

Gäste: Dr. Christoph Bindhardt, Seniorenbeirat  
Manfred Schütz, 1. Stadtrat  
Markus Lambrecht, Fachdienst 6 - FG 6.3 Grün- und Landschaftsplanung

## 1. Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie alle weiteren Anwesenden.

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

## 3. Friedhofsplanung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Ortsbeiratssitzung vom 13. Juli 2017, TOP 3. Im Rahmen dieser Sitzung habe man zusammen mit Vertretern der Stadt Butzbach den Friedhof besichtigt. Anliegen des Ortsbeirates ist hierbei, nicht zuletzt auch auf Grund von Wünschen aus der Bevölkerung, eine Neugestaltung des Ebersgönsener Friedhofs zu erreichen.

Von Herrn Lambrecht, Fachgebietsleiter Grünflächen, wurde bei dieser Besichtigung zugesagt, einen Gestaltungsplan zu entwerfen, der als weitere Diskussionsgrundlage dienen sollte. Ferner hatte der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Butzbach darum gebeten, unabhängig von diesen Planungen eine Neugestaltung der Wasserzapfstelle am Eingangsbereich zu veranlassen und für die Erneuerung der schadhaften Wege eine Kostenermittlung und Einstellung entsprechender Mittel in den Haushalt vorzusehen.

Weder eine Planung noch eine Neugestaltung der Wasserzapfstelle oder die entsprechende Kostenermittlung liegen nach Kenntnis des Ortsbeirates vor. Dafür wurde ohne Abstimmung mit dem Ortsbeirat zwischenzeitlich ein Feld für einen Urnenbaum angelegt.

Herr Lambrecht entschuldigt sich zunächst dafür, dass er zur heutigen Sitzung den Plan nicht zeigen könne. Er habe aus Versehen zu der heutigen Sitzung einen falschen Plan gegriffen, was ihm außerordentlich bedaure. Aber er wolle versuchen, auch ohne dass

# ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

eine Planskizze vorliege, die Vorstellungen für eine Neugestaltung zu erläutern. Er habe bereits Ende letzten Jahres den Planentwurf im Magistrat vorgestellt. Es sei allerdings danach keine Weiterleitung an den Ortsbeirat erfolgt. Der Entwurf sehe u. a. vor, die vorhandenen Hecken zu ergänzen, entlang des Weges zur Trauerhalle Baumpflanzungen vorzusehen sowie unter Einbeziehung der vorhandenen Bepflanzung eine Verweilfläche mit Bänken zu schaffen. Hinzukommen soll auch eine neue Wasserzapfstelle am Eingang. Auf Hinweis des Vorsitzenden, dass die Erneuerung der Wasserzapfstelle bereits bei der Begehung im Juli 2017 zugesagt war, erwiderte Herr Lambrecht, dass die Umsetzung dieser Maßnahme kurzfristig vorgesehen sei. Bezüglich des Weges bestätigte er auf eine entsprechende Frage, dass an der Kostenfeststellung gearbeitet werde, die Wegeerneuerung aber eher mittelfristig geplant werden müsse.

Ortsbeiratsmitglied Rolf Nauert bemängelt die unpräzisen Zeitvorgaben und fordert einen klaren Zeitplan.

Erster Stadtrat Manfred Schütz bemängelt den Standort des Urnenbaums, für den die Einfassungen kürzlich angelegt worden sind. Entsprechende Kritik an dem Standort des Urnenbaums wird auch von einzelnen Bürgern während der Sitzung geäußert. Eine Besucherin wies darauf hin, dass der Urnenbaum auf der einzigen Fläche vorgesehen sei, auf der bisher noch kein Grab angelegt war. Zudem handele es sich um ehemaliges Gartenland, das gerade für Erdbestattungen geeignet sei.

Herr Lambrecht bedauert, dass vor Durchführung der Maßnahme keine entsprechende Beteiligung des Ortsbeirates stattgefunden habe. Der Standort sei auf Grund der Nähe zu der Stelenanlage und den übrigen Urnenfeldern ausgewählt worden. Zu den Kosten teilte er mit, dass sich diese für die Einfassung auf ca. 2000 EUR beziffern lassen dürften.

Nach kurzer weiterer Diskussion sichert Herr Lambrecht zu, dass der Standort des Urnenbaums wieder verlegt wird und er ihn an anderer Stelle im Plan berücksichtigen werde. Er sichert weiter zu, dem Vorsitzenden bis zum 15. November 2018 ein Konzept zur Neugestaltung des Friedhofs zuzuleiten, das einerseits den neuen Standort für den Urnenbaum enthält und dass andererseits auch konkrete zeitliche Vorgaben zur Umsetzung der Maßnahmen vorsieht.

## 4. Vorbereitung Seniorenfeier

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, findet die Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, dem 8. Dezember 2018 statt. Ortsbeiratsmitglied Rolf Nauert teilt mit, dass er sich mit dem Pohl-Gönser Chor in Verbindung gesetzt habe. Ferner habe er auch bei der Musikschule nachgefragt, ob von dort Unterstützung erfolgen könne. Sobald er eine Zusage erhalte, werde er Bescheid geben.

Der Vorsitzende ergänzt, dass nach Rücksprache mit Mitgliedern des Seniorencafés diese auch wieder dankenswerterweise ihre Unterstützung zur Durchführung der Feier zugesagt haben.

## 5. Volkstrauertag 2018

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 18. November 2018 der Volkstrauertag begangen wird. Die Stadtverwaltung Butzbach hat um Mitteilung des entsprechenden Ablaufs gebeten. Wie im Ortsbeirat festgelegt, sollten die Ansprachen abwechselnd durch die Mitglieder des Ortsbeirates erfolgen. Dieses Jahr wird Ortsbeiratsmitglied Daniela Wilhelm entsprechend der Reihenfolge im Ortsbeirat die Ansprache halten. Für den Vereinsring wird dieses Jahr Alexander C. Weiß teilnehmen.

# ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Folgende Programmfolge wird der Stadt Butzbach mitgeteilt:

Beginn: um 11:30 Uhr, im Anschluss an den Ev. Gottesdienst (Beginn 10:45)

Programmfolge:

1. Ansprache Daniela Wilhelm, Ortsbeirat, als Vertreterin der Stadt Butzbach (Die Ansprache erfolgt in der Kirche, danach gemeinsamer Gang zum Ehrenmal neben der Kirche)
2. Gedenken im Namen der Vereine Alexander C. Weiß, Vereinsring Ebersgöns
3. Gebet Pfarrer Michael Ruf, Evangelische Kirchengemeinde Ebersgöns
4. Kranzniederlegung

## 6. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Führung am 23. September 2018 mit Werner Reusch in Ebersgöns zum Thema Schulen ausgefallen ist und jetzt am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 nachgeholt wird. Werner Reusch widmet sich diesem interessanten und spannenden Dorf-Schul-Thema damit genau zum 50sten Jahrestag nach Schließung der Volksschule in Ebersgöns. Weitere Infos dazu unter [www.ortsbeirat-ebersgoens.de](http://www.ortsbeirat-ebersgoens.de).

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

Andreas Wilhelm  
Ortsvorsteher